



Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge
in Niedersachsen e.V.
Geschäftsstelle Hannover
Marienstraße 28
30171 Hannover
0511-85644510
www.ntfn.de

05. Juni 2023

Stellenausschreibung

Das Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen (NTFN e.V.) setzt sich seit über zehn Jahren für die Versorgung traumatisierter Geflüchteter in Niedersachsen ein. Unser Team ist multidisziplinär aufgestellt und besteht u.a. aus Sozialpädagog*innen, Psychotherapeut*innen und Psycholog*innen. In unseren Psychosozialen Zentren (PSZ) werden Erstberatungen, Kriseninterventionen sowie stabilisierende Gespräche für Geflüchtete geführt sowie deren Vermittlung in die Regelversorgung organisiert. Dabei stehen wir im engen Austausch mit staatlichen, nichtstaatlichen und ehrenamtlichen Akteur*innen der Flüchtlingssozialarbeit.

Zur Verstärkung unseres Teams im Psychosozialen Zentrum Oldenburg
vergeben wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Ärztl. oder Psych. Psychotherapeut*in
oder **Psychotherapeut*in i.A. oder Psycholog*in**
(Vollzeit oder Teilzeit / ab TVöD 13)

Aufgaben:

- Psychologische bzw. psychosoziale Beratung und Krisenintervention unter Hinzuziehung von Sprachmittler*innen
- ggf. Durchführung von therapeutischen Gruppenangeboten
- Verfassung von psychologischen Stellungnahmen und Dokumentation
- Mitarbeit in externen Netzwerken und Arbeitsgruppen

Der*die Stelleninhaber*in wird im Rahmen eines Kooperationsprojektes voraussichtlich auch in der Karl-Jaspers-Klinik Oldenburg eingesetzt. Das Projekt "refuKey" strebt eine enge Verzahnung psychosozialer und psychotherapeutisch-psychiatrischer Versorgungsmodelle an.

Wir erwarten:

- Einfühlungsvermögen in die Erfahrungswelt und Lebenssituation von Geflüchteten
- Bereitschaft zu kultursensiblen therapeutischen Arbeiten unter Einbezug von Sprachmittler*innen
- möglichst Erfahrungen im Bereich der Traumatherapie und psychiatrischen Versorgung
- Interesse an der Einarbeitung in Erfahrung mit asylrechtlichen Fragestellungen bzw. Interesse an der Einarbeitung
- selbständiges, methodenintegratives Arbeiten
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Besonders erwünscht:

- Sprachkenntnisse in einer Herkunftssprache von Geflüchteten
- Rassismuskritische Selbstreflexion
- Approbation

Bank für Sozialwirtschaft | IBAN DE74 2512 0510 0008 5644 00

Vorstand: Susanne Schröder, Nicolai Zipfel, Dalia Ajnass-Klosek, Dr. Gisela Penteker, Henning Röhrs, Martin Roger

Projekte u.a. gefördert durch:



Mitglied in:





Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge
in Niedersachsen e.V.
Geschäftsstelle Hannover
Marienstraße 28
30171 Hannover
0511-85644510
www.ntfn.de

Wir bieten:

- Mitarbeit in einem sinnstiftenden, menschenrechtsbasierten Arbeitsfeld
- ein interessantes und vielschichtiges Aufgabenfeld in einem multiprofessionellem Team
- externe Supervision
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Vergütung angelehnt an TVöD
- Die Stelle ist befristet, eine Verlängerung wird angestrebt

Wir freuen uns besonders über die Bewerbung von Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung. Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 15.07.2023 an Sarah Krische (s.krische@ntfn.de) unter dem Betreff „Bewerbung Psychotherapeut*in/Psycholog*in, StO Oldenburg“. Die Bewerbung soll neben Anschreiben und Lebenslauf auch die Angabe des frühestmöglichen Arbeitsbeginns beinhalten. Bitte fügen Sie auch Kopien relevanter Referenzen und Qualifikationen bei. Die Bewerbung soll als **eine einzige Datei im PDF-Format** zur Verfügung gestellt werden, andernfalls kann keine Bearbeitung erfolgen.

Bank für Sozialwirtschaft | IBAN DE74 2512 0510 0008 5644 00

Vorstand: Susanne Schröder, Nicolai Zipfel, Dalia Ajnass-Klossek, Dr. Gisela Penteker, Henning Röhrs, Martin Roger

Projekte u.a. gefördert durch:



Mitglied in:

